

IBM Services Procurement on Cloud

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgende Adresse zu finden ist:

<http://www.ibm.com/software/sla/slabd.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien besteht aus dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und den Nutzungsbedingungen. Bei Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Bedingungen und diesen SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang.

Der Kunde darf IBM SaaS nur verwenden, wenn er zuvor den Nutzungsbedingungen zustimmt. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den Nutzungsbedingungen. Wenn der Kunde nach der Anzeige dieser SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen die Schaltfläche „Stimme zu“ anklickt, erteilt er damit auch seine Zustimmung zu den Allgemeinen Bedingungen.

Wenn Sie die Nutzungsbedingungen im Namen des Kunden akzeptieren, gewährleisten und bestätigen Sie damit, dass Sie berechtigt sind, den Kunden zur Einhaltung der Nutzungsbedingungen zu verpflichten. Wenn Sie den Nutzungsbedingungen nicht zustimmen oder nicht berechtigt sind, den Kunden zur Einhaltung der Nutzungsbedingungen zu verpflichten, dann dürfen Sie die im Rahmen von IBM SaaS angebotene Funktionalität weder in irgendeiner Weise nutzen noch daran teilnehmen.

Teil 1 – IBM Bedingungen

1. IBM SaaS

Die vorliegenden SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für folgende IBM SaaS-Angebote:

- IBM Emptoris Services Procurement on Cloud
- IBM Emptoris Services Procurement on Cloud for Non-Production Environment

2. Gebührenmetriken

Das IBM SaaS-Angebot wird unter den folgenden Gebührenmetriken verkauft:

- a. „Instanz“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Für jede IBM SaaS-Instanz, die während des Abrechnungszeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument des Kunden angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt wird, müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden.
- b. „Eine Million Ausgabenrechnungseinheiten“ (Million Spend Conversion Units = MSCUs) ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Ausgabenrechnungseinheit ist ein währungsunabhängiges Maß für einen Ausgabenbetrag, der für die Lizenzierung von IBM SaaS relevant ist. Währungsspezifische Ausgabenbeträge müssen anhand der Tabelle unter http://www.ibm.com/software/licensing/conversion_unit_table in MSCUs umgerechnet werden. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für die Anzahl der MSCUs erwerben, die erforderlich sind, um den Ausgabenbetrag abzudecken, der von IBM SaaS während des Abrechnungszeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder im Auftragsdokument des Kunden angegeben ist, verarbeitet oder verwaltet wird. Im Rahmen der MSCU-Berechtigungen für IBM SaaS ist der Ausgabenbetrag der Gesamtbetrag, der für die Beschaffung außerplanmäßiger oder indirekter Services, unter anderem für befristet beschäftigte Mitarbeiter, Mitarbeiter mit Zeitverträgen, Beratungsleistungen, juristische Dienstleistungen, Marketing-Dienstleistungen und per Outsourcing ausgelagerte Services, aufgewendet wird.

3. Gebühren und Abrechnung

3.1 Abrechnungsoptionen

Der für das IBM SaaS-Angebot zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben. Für die IBM SaaS-Subscription-Gebühren stehen folgende Abrechnungsoptionen zur Auswahl:

- a. Vorauszahlung der gesamten Gebühr
- b. Monatlich (nachträglich zahlbar)
- c. Vierteljährlich (Vorauszahlung)
- d. Jährlich (Vorauszahlung)

Die ausgewählte Abrechnungsoption gilt für die in einem Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegebene Laufzeit. Der pro Rechnungsstellungszyklus zu bezahlende Betrag richtet sich nach der jährlichen Subscription-Gebühr und der Anzahl der Rechnungsstellungszyklen in einem Jahr.

3.2 Anteilige Monatsgebühren

Die anteilige Monatsgebühr ist eine auf Basis des Tagessatzes ermittelte anteilige Gebühr, die dem Kunden in Rechnung gestellt wird. Die anteiligen Monatsgebühren werden, basierend auf der Anzahl der restlichen Tage in dem betreffenden Monat, ab dem Datum berechnet, an dem der Kunde von IBM darüber benachrichtigt wird, dass sein Zugriff auf das IBM SaaS-Angebot freigeschaltet ist.

3.3 Zusatzgebühren

IBM SaaS überwacht die Anzahl der genutzten MSCUs. Wenn die tatsächliche Nutzung des Kunden die Anzahl der MSCUs überschreitet, auf die er gemäß Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument einen Anspruch hat, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß den im anwendbaren Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegebenen Gebührensätzen für die Nutzungsüberschreitung in Rechnung gestellt.

4. Erstellung von Benutzerkonten und Zugriff darauf

Wenn sich IBM SaaS-Benutzer für ein Benutzerkonto registrieren, stellt IBM ihnen eine entsprechende Kennung mit Kennwort zur Verfügung. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass jeder IBM SaaS-Benutzer die Informationen zu seinem Benutzerkonto verwaltet und auf dem aktuellen Stand hält.

Der Kunde ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass jeder IBM SaaS-Benutzer seine Benutzerkennung und das zugehörige Kennwort schützt und kontrolliert, welche Personen auf ein IBM SaaS-Benutzerkonto zugreifen oder ein IBM SaaS-Angebot im Auftrag des Kunden verwenden dürfen.

5. Verlängerung einer Subscription-Laufzeit

5.1 Automatische Verlängerung einer Subscription-Laufzeit

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, dass sich die Subscription automatisch verlängert, kann der Kunde die ablaufende IBM SaaS-Subscription-Laufzeit durch schriftliche Ermächtigung (z. B. Bestellschein, Bestellschreiben, Auftrag) vor dem Ablaufdatum gemäß den Bedingungen des Vertrags verlängern.

Wenn IBM vor dem Ablaufdatum keine solche Ermächtigung erhält, wird die ablaufende IBM SaaS-Subscription-Laufzeit automatisch entweder um ein Jahr oder um die ursprüngliche Laufzeit verlängert, es sei denn, IBM erhält vor dem Ablaufdatum direkt vom Kunden oder über den Reseller des Kunden eine schriftliche Benachrichtigung des Kunden, dass er keine Verlängerung wünscht. Andernfalls verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung der anfallenden Verlängerungsgebühren.

5.2 Fortlaufende Abrechnung

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, dass sich die Subscription automatisch verlängert und damit auch die Gebührenberechnung nach Ablauf der Subscription-Laufzeit fortgesetzt wird, hat der Kunde weiterhin Zugriff auf IBM SaaS, und die IBM SaaS-Nutzung wird ihm fortlaufend in Rechnung gestellt. Um die IBM SaaS-Nutzung und den fortlaufenden Abrechnungsprozess zu beenden, muss der Kunde in einer schriftlichen Mitteilung an IBM unter Wahrung einer Frist von neunzig (90) Tagen die Einstellung von IBM SaaS beantragen. Bei Einstellung des Zugriffs auf IBM SaaS werden dem Kunden evtl. ausstehende Zugriffsgebühren für den Monat, in dem die Einstellung wirksam wurde, in Rechnung gestellt.

5.3 Verlängerung durch den Kunden erforderlich

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, dass sich die Subscription nicht automatisch verlängert, dann endet das IBM SaaS-Angebot mit Ablauf der Subscription-Erstlaufzeit. Damit die Nutzung von IBM SaaS auch nach Ablauf der Subscription-Erstlaufzeit weiterhin möglich ist, muss der Kunde eine neue Subscription für IBM SaaS erwerben. In diesem Fall muss sich der Kunde an einen IBM Vertriebsbeauftragten oder seinen Reseller wenden, um eine neue IBM SaaS-Subscription zu erwerben.

6. Technische Unterstützung

Während der Subscription-Laufzeit wird technische Unterstützung für das IBM SaaS-Angebot erbracht. Die technische Unterstützung ist Bestandteil des IBM SaaS-Angebots und nicht als separates Angebot erhältlich.

Informationen zur technischen Unterstützung sind unter <http://www-01.ibm.com/software/procurement-solutions/emptoris/support/> zu finden.

Auf der Website für die technische Unterstützung ist außerdem beschrieben, wie Unterstützung per E-Mail oder Telefon in Anspruch genommen werden kann.

7. Zusätzliche Bedingungen für das IBM SaaS-Angebot

7.1 Beschränkung auf nicht produktive Nutzung (Non-Production)

Ein als „Non-Production“ gekennzeichnetes IBM SaaS-Angebot darf nur im Rahmen nicht produktionsbezogener Aktivitäten des Kunden eingesetzt werden, einschließlich aber nicht abschließend zum Testen, zur Leistungsoptimierung, zur Fehlerdiagnose, zum Benchmarking, zur Bereitstellung, zur Qualitätssicherung und/oder zur Entwicklung intern verwendeter Zusätze oder Erweiterungen für das IBM SaaS-Angebot unter Verwendung veröffentlichter Anwendungsprogrammierschnittstellen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Bestandteile des IBM SaaS-Angebots für andere Zwecke zu nutzen, ohne entsprechende Produktionsberechtigungen zu erwerben.

7.2 Site und Services Dritter

Überträgt der Kunde oder ein IBM SaaS-Benutzer Inhalt an die Website eines Dritten oder an einen anderen Service, der mit dem IBM SaaS-Angebot verlinkt oder über das IBM SaaS-Angebot zugänglich ist, erteilen der Kunde und der IBM SaaS-Benutzer IBM die Zustimmung zur Übertragung des Inhalts, wobei eine derartige Interaktion ausschließlich zwischen dem Kunden und der Website oder dem Service des jeweiligen Dritten stattfindet. IBM übernimmt keinerlei Gewährleistung oder Haftung für die Websites oder die Services Dritter.

7.3 Koordinierte Updates

Ungeachtet der Bedingungen bezüglich Updates, die in Ziffer 4 der Allgemeinen Bedingungen definiert sind, entscheiden IBM und der Kunde gemeinsam, wann bestimmte wesentliche Updates installiert werden.

Teil 2 – Länderspezifische Bedingungen

Die nachfolgenden länderspezifischen Regelungen ersetzen oder ergänzen die betreffenden Bedingungen in Teil 1 für die jeweiligen Länder. Alle Bedingungen in Teil 1, die von diesen Änderungen oder Ergänzungen nicht betroffen sind, bleiben unverändert und behalten ihre Gültigkeit. Teil 2 besteht aus Änderungen oder Ergänzungen zu diesen Nutzungsbedingungen und ist wie folgt aufgebaut:

- Änderungen oder Ergänzungen für die Länder in Nord-, Mittel- und Südamerika
- Änderungen oder Ergänzungen für die Länder des asiatisch-pazifischen Raums und
- Änderungen oder Ergänzungen für die EMEA-Länder (Europa, Naher/Mittlerer Osten und Afrika)

ÄNDERUNGEN ODER ERGÄNZUNGEN FÜR DIE LÄNDER IN NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA

BELIZE, COSTA RICA, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, EL SALVADOR, HAITI, HONDURAS, GUATEMALA, NICARAGUA UND PANAMA

5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period

The following replaces the paragraph that begins "IF IBM DOES NOT RECEIVE SUCH AUTHORIZATION BY THE EXPIRATION DATE":

IBM will renew, for an additional payment, the expiring IBM SaaS Subscription Period for either a one year term or the same duration as the original term, if IBM or Customer's reseller receives (1) Customer's order to renew (e.g., order form, order letter, purchase order) prior to the expiration of the current Subscription Period or (2) Customer's payment within 30 days of Customer's receipt of the IBM SaaS invoice for the next term.

ARGENTINIEN, BRASILIEN, CHILE, KOLUMBIEN, ECUADOR, MEXIKO, PERU, URUGUAY, VENEZUELA

5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period

Does not apply for Public Bodies who are subject to the applicable Public Sector Procurement Legislation.

BRASILIEN

5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period

The following is added after the second paragraph:

The transaction document will describe the process of the written communication to Customer containing the applicable price and other information for the renewal period.

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period

The following sentence is added at the end of the paragraph that begins "IF IBM DOES NOT RECEIVE SUCH AUTHORIZATION BY THE EXPIRATION DATE" in 5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period:

CUSTOMER MAY TERMINATE THE IBM SaaS AT ANY TIME AFTER THE END OF THE INITIAL SUBSCRIPTION PERIOD ON ONE MONTH'S WRITTEN NOTICE, EITHER DIRECTLY TO IBM OR THROUGH CUSTOMER'S IBM RESELLER, AS APPLICABLE, IF IBM HAS NOT RECEIVED CUSTOMER'S WRITTEN AUTHORIZATION (e.g., order form, order letter, purchase order) TO RENEW CUSTOMER'S EXPIRING IBM SaaS SUBSCRIPTION PERIOD. IN SUCH EVENT, CUSTOMER MAY OBTAIN A PRORATED REFUND.

**ÄNDERUNGEN ODER ERGÄNZUNGEN FÜR DIE LÄNDER DES ASIATISCH-PAZIFISCHEN RAUMS
BANGLADESCH, BHUTAN UND NEPAL**

5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period

*The following replaces the paragraph that begins "**IF IBM DOES NOT RECEIVE SUCH AUTHORIZATION BY THE EXPIRATION DATE**" in 5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period:*

IBM will renew, for an additional payment, the expiring IBM SaaS Subscription Period for either a one year term or the same duration as the original term, if IBM or Customer's reseller receives (1) Customer's order to renew (e.g., order form, order letter, purchase order) prior to the expiration of the current Subscription Period or (2) Customer's payment within 30 days of Customer's receipt of the IBM SaaS invoice for the next term.

**ÄNDERUNGEN ODER ERGÄNZUNGEN FÜR DIE EMEA-LÄNDER (EUROPA, NAHER/MITTLERER OSTEN
UND AFRIKA)**

BAHRAIN, KUWAIT, OMAN, KATAR, SAUDI ARABIEN UND VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period

*The following replaces the paragraph that begins "**IF IBM DOES NOT RECEIVE SUCH AUTHORIZATION BY THE EXPIRATION DATE**" in 5.1 Automatic Renewal of a Subscription Period:*

IBM will renew, for an additional payment, the expiring IBM SaaS Subscription Period for either a one year term or the same duration as the original term, if IBM or Customer's reseller receives (1) Customer's order to renew (e.g., order form, order letter, purchase order) prior to the expiration of the current Subscription Period or (2) Customer's payment within 30 days of Customer's receipt of the IBM SaaS invoice for the next term.

Anhang A

1. Features und Komponenten

Services Procurement on Cloud bietet den Mitarbeitern in Unternehmen eine Plattform zur Zusammenarbeit mit ihrer Lieferantengemeinschaft, um den Ausschreibungsprozess für die Beschaffung von Dienstleistungen/Services zu verwalten, die Auftragsabwicklung zu steuern und den Kostenstellen Budgets zuzuweisen und diese zu überwachen, die Dienstleistungen/Services anhand von Belegen und Arbeitszeittabellen zu verfolgen und um Rechnungen zur Bezahlung der Dienstleistungen/Services entgegenzunehmen und zu genehmigen. Mithilfe von Workflow- und Auftragsmanagementfunktionen sind die Benutzer in der Lage, die Einhaltung von Vorschriften (Compliance) in Bezug auf Gebührensätze, Ausgaben, Arbeitsgesetze und Unternehmensrichtlinien über das gesamte Unternehmen zu überwachen und zu verwalten.

2. IBM Emptoris Services Procurement on Cloud

Rahmenverträge – Ermöglicht Benutzern die Erstellung von Rahmenverträgen innerhalb der Anwendung, die Preislisten und Zahlungsbedingungen enthält. Ausgaben und Bedingungen können miteinander abgeglichen werden, um die Compliance innerhalb der Unternehmensbereiche und Kategorien, auf die sich die Verträge beziehen, sicherzustellen.

Projekte – Projektmanagementfunktionen ermöglichen die Überwachung und Zuordnung von Ressourcen zu einem Projekt. Die Benutzer können den Gesamtstatus sowie die Budgetauswirkungen von Mehrfachbestellungen und Anfragen für die einzelnen Projekte überwachen.

Anfragen – Das Modul für Ausschreibungsmanagement ermöglicht das Veröffentlichen von Anfragen für die Lieferantengemeinschaft und das Einholen von Angeboten, um Optionen in Bezug auf die Beschäftigung von Zeitarbeitern oder die Erbringung von Dienstleistungen/Services miteinander vergleichen zu können. Durch Genehmigungs- und Sourcing-Regeln wird sichergestellt, dass alle veröffentlichten Ausschreibungen den Beschaffungsrichtlinien des Unternehmens entsprechen.

Aufträge – Auftragsmanagementfunktionen in Verbindung mit einem Genehmigungsworkflow unterstützen die Beschaffung von Dienstleistungen/Services auf der Basis von Zeitarbeit oder Lieferspezifikationen und ermöglichen den Benutzern die Verwaltung von einfachen Aufträgen oder von Rahmenaufträgen, die entweder direkt an einen bevorzugten Lieferanten oder über ein Auswahlverfahren vergeben werden. Über Funktionen zur Auftragsänderung können Änderungen am Budget, den Spezifikationen oder am Auftragsumfang vorgenommen werden.

Arbeitszeiten und Aufwendungen – Funktionen, mit denen Auftragnehmer mit Zeitverträgen ihre Arbeitszeiten und Aufwendungen eingeben können, die mit den vertraglich vereinbarten Sätzen verglichen werden.

Rechnungen – Ermöglicht die Erstellung und Bestätigung von Rechnungen für alle abrechnungsfähigen und aufgelaufenen Dienstleistungen/Services, die vom Lieferanten erbracht wurden, einschließlich aller anwendbaren Steuern.

Lieferanten – Ermöglicht das Lieferantenmanagement und die Verwaltung der Leistungsangebote und sonstiger Lieferanteninformationen.

Systemmanagement – Ein Managementmodul, das die Verwaltung von Vorlagen, Genehmigungsregeln, Unternehmensrichtlinien, Sicherheit, rollenbasierten Berechtigungen und Systemkonfigurationen unterstützt, um verschiedene Prozessabläufe zu ermöglichen.

Sicherheit – Durch rollenbasierte Sicherheit können Benutzerzugriff und Transparenz eingeschränkt werden.